

Munksgaard besonders die Geschichte und den Inhalt der isländischen Flatey-Handschrift, von der er eine Faksimile-Reproduktion selbst herausgegeben hat.

Von den deutschen Hochschulen

Es sind nachstehende Ernennungen und Beauftragungen erfolgt (T.H. = Technische Hochschule, U. = Universität).

Dr. Eugen B a m a n n in Stuttgart zum ao. Prof. in der Naturw. Fak. der U. Gießen.

Dr. Alfred B e n t z zum Hon.-Prof. in der Fak. für Maschinenwesen der T.H. Hannover.

Dr. Wilhelm C l a ß in Gießen zum ao. Prof. in der Rechtsw. Fak. der U. Frankfurt/Main.

Reichsbahnoberrat Albert D o b m a i e r an die T. H. Berlin für Fernmeldewesen.

Prof. D. Hans D u h m in Göttingen an die Evang. Theol. Fak. der U. Breslau.

Prof. Dr. C. A. F i s c h e r an die Handelshochschule K ö n i g s - b e r g für die Volkswirtschaftslehre einschl. Finanzwissenschaft. Schriftleiter Helmuth F i s c h e r an die Phil. Fak. der U. M ü n - c h e n für das Schriftleitergesetz.

Prof. Dr. Anton F l e c k in Kiel an die Rechts- und Staatsw. Fak. der U. Greifswald.

Prof. Dr. Erich G e n z m e r in Königsberg an die Rechtsw. Fak. der U. Frankfurt/Main.

Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Rudolf G e r d e s in Berlin an die U. Halle a. S. für Landwirtschaftl. Maschinen- und Gerätekunde.

Prof. Dr. Walter G i e b e r in Stuttgart an die Fak. für Chemie der T.H. München.

Prof. Dr. Chr. v o n H o s e in Wien an die Fak. für Allgem. Tech- nologie der T.H. Berlin.

Prof. Dr. Karl v o n H o s e in Köln an die Med. Fak. der U. Greifswald.

Dr. H o s s h e i n z in Leipzig an die Med. Fak. der U. K ö n i g s - b e r g.

Prof. Dr. Fr. H o f f m a n n in Greifswald an die Rechts- und Staatsw. Fak. der U. Münster.

Dr. J m m e l an die U. Gießen für Forstl. Produktionslehre.

Prof. Dr. Georg J o o s in Jena an die Math.-Naturw. Fak. der U. Göttingen.

Reg.-Rat Dr. K e r l an die T.H. Berlin für Vermessungsvor- schriften.

Prof. Dr. Hans K u l l i e s in Königsberg an die Med. Fak. der U. Köln.

Schriftleiter Hugo M ö h l a n g an die Phil. Fak. der U. München für Beschaffung und Bearbeitung des Stoffes der Zeitung.

Oberreg.-Rat Dr. Walter R o d d a d in Berlin zum o. Prof. in der Naturw.-Math. Fak. der U. Freiburg i. Br.

Prof. Dr. Richard O t t o an die Med. Fak. der U. Berlin.

Bürgermeister Dr. Hans P a g e n k o p f in Hagen an die Rechts- und Staatsw. Fak. der U. Münster für das Gebiet der Kom- munalen Wirtschaft.

Dr. Hans R e i n e r t h in Tübingen zum o. Prof. in der Phil. Fak. der U. Berlin.

Dr. Paul R i e b e s e l l an die Phil. Fak. der U. Berlin.

Stadtmedizinalrat Dr. Walter S c h n e l l in Halle zum ao. Prof. in der Med. Fak. der U. Halle a. S.

Dr. Ludwig S c h n o r r v o n C a r o l s f e l d in München zum ao. Prof. in der Rechts- und Staatsw. Fak. der U. Königsberg.

Dr.-Ing. Walther S c h r a m e l zum Hon.-Prof. in der Chemischen Abteilung der T.H. Dresden.

Dr.-Ing. S c h w e i g m a n n an die U. Göttingen für die Land- wirtsch. Maschinenkunde.

Prof. Dr. Hans-Jürgen S e r a f i m in Rostock an die Phil. Fak. U. Leipzig.

Dr. Paul S t r a c k in Bonn zum ao. Prof. in der Phil. Fak. der U. Kiel.

Verbotene Druckschriften

Auf Grund der Verordnung vom 28. Februar 1933 wurde die Verbreitung der nachstehend genannten ausländischen Druckschriften im Inland verboten: bis einschließlich 25. Juni 1935: »Le Figaro« (Paris); bis auf weiteres: »Volkswacht« (Sternberg/Mähren).

Auf Grund der Verordnung vom 4. Februar 1933 sind für Preußen beschlagnahmt und eingezogen worden:

Bloch, Chajim: »Das jüdische Volk in seiner Anekdote« (Verlag für Kulturpolitik, Berlin).

Bredel, Willi: »Die Erfüllung« (Malik-Verlag, London).

»Flüsterwize, Deutsche«, — Leopold, Franz: »Die Gewerkschaften in der Demokratie und in der Diktatur«. — Artur Rosenberg: »Geschichte der Deutschen Republik«. — »Verse der Emigration« (sämtlich: Graphia-Verlag, Karlsbad).

Leidmann, Eva: »Wie man sich bettet« (Zinnen-Verlag, Wien).

Marr, Madeleine: »Reise ins rote Rußland« (Greifen-Verlag, Rudolfsstadt).

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 2158 und 2159 vom 21. und 22. Mai 1935.)

Personalnachrichten

Am 26. Mai begeht der Seniorchef der Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Herr Dr. Dr. h. c. Arthur Georgi in Berlin seinen 70. Geburtstag. Als Sohn des langjährigen Leipziger Oberbürgermeisters und Ehrenmitgliedes des Börsenvereins, Geh. Rates Dr. Otto Georgi in Leipzig geboren und aufgewachsen, erhielt Arthur Georgi seine buchhändlerische Ausbildung bei F. Volkmar, Leipzig, W. Groos, Koblenz, und in der Druckerei Gebr. Kröner, Stuttgart. Den Abschluß bildete in den Jahren 1888—1890 die verlegerische Ausbildung bei Paul Parey, Berlin, die schicksalsbestimmend für sein späteres Leben werden sollte. Nach einer beruflichen Studienreise durch England, Nord-Amerika und Frankreich wurde Arthur Georgi im Spätherbst 1890 von Paul Parey als Mitarbeiter seines Ver- lages berufen; aber schon 1891 schied er wieder aus, um sich durch Erwerbung des medizinischen und naturwissenschaftlichen Verlages Ed. Besold, Erlangen, den er nach Leipzig verlegte und dem er später seinen eigenen Namen gab, selbständig zu machen. Das »Biologische Centralblatt« und die heute noch bedeutende »Raubersche Anatomie« sind Erzeugnisse der fruchtbaren und weitsehenden verlegerischen Arbeit Georgis. Im Jahre 1900 starb Paul Parey ohne männlichen Erben. In einem hinterlassenen Briefe hatte er den Wunsch ausge- sprochen, daß Arthur Georgi, bei dem er sein Lebenswerk in den richtigen Händen wisse, den Verlag Parey käuflich erwerben solle, falls er hierzu geneigt wäre. Arthur Georgi erfüllte dieses Ver- mächtnis und erwarb am 1. Dezember 1900 den Verlag Paul Parey, den er, getreu dem Gedächtnis an diesem um den Buchhandel und sein besonderes Schaffensgebiet, die Landwirtschaft, hochverdienten Mann und väterlichen Freund, zum größten wissenschaftlichen Verlag auf dem Gebiete der Landwirtschaft ausbaute. Seinen eigenen Verlag verkaufte er wenige Zeit später an den ihm befreundeten Georg Thieme.

Neben seiner unermüdblichen und ausgedehnten verlegerischen Arbeit, auf die hier einzugehen nicht möglich ist, und bei der ihm seit 1911 sein Bruder Rudolf Georgi und seit 1930 sein ältester Sohn zur Seite stehen, stellte sich Arthur Georgi jederzeit mit Selbstver- ständlichkeit zur Verfügung, wenn es galt, die Interessen seines Standes zu vertreten. Von besonderer Bedeutung ist seine Tätigkeit als Vorsteher der »Korporation der Berliner Buchhändler« während der außerordentlich schwierigen Nachkriegszeit gewesen, sowie sein Wirken als Mitgründer der »Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger«. Seit über dreißig Jahren ist er ferner Mitglied der »Literarischen Sachverständigenkammer für Preußen« und Mitglied des Verlags-Ausschusses der »Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft«. Wegen seiner Verdienste um die Förderung der Landwirtschafts- wissenschaften ernannten ihn die Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin zum Doktor der Landwirtschaft G. h., die Universität Leipzig zum Dr. med. vet. h. c. und die Tierärztliche Hochschule Hannover zum Ehrenbürger. Sein schlichtes, gütiges Wesen, seine vornehme und selbstlose Denkungsart, sein sicheres Gefühl für Wert und Per- sönlichkeit und seine umfassende allgemeine und buchhändlerische Bil- dung verbinden Arthur Georgi auf das engste mit seinen Mit- arbeitsern, seinen Kollegen und Autoren.

Am 25. Mai kann Herr Wilhelm W i e l e l, der Seniorchef der gleichnamigen Reise- und Versandbuchhandlung in F r a n k f u r t am Main in bester körperlicher und geistiger Rüstigkeit seinen 80. Ge- burtstag begehen. Seit zwei Jahren ist er nicht mehr aktiv im Ge- schäft tätig, dessen Leitung er bereits 1929 seinen beiden Söhnen über- geben hatte.

Am 21. Mai starb im 71. Lebensjahr Herr K a r l H e r m a n n C i f f l e r in Leipzig. Er war langjähriger Kassierer und Be- vollmächtigter der Firmen Richard Bong und Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Leipzig, denen er 36 Jahre lang treu und pflicht- bewußt gedient hat. Seine Mitarbeiter verlieren in ihm einen vor- bildlichen und stets hilfsbereiten Berufskameraden.

Haupt-Schriftleiter: Dr. Helmuth Vangenbucher. — Stellvertreter des Haupt-Schriftleiters: Franz Wagner. — Verantwortlicher Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leip- zig 6 1, Gerich:sweg 26, Postfach 374/76. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig 6 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 8553/IV. Davon 7127 b. mit Angebotene und Gesuchte Bücher. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 5 gültig!